



Neuendorf, 21.6.2009

Neuendorf wieder ohne Punkte

Neuendorfs Faustballer traten am vergangenen Samstag gegen Schweizermeister Widnau und dem Gastgeber Riwi an. Weil Coach Meier abwesend war übernahm TK Chef Guido Schenker das Coaching. Das Ziel war mindestens zwei Punkte zu holen.

Im zweiten Spiel des Tages trafen die beiden Gastmannschaften aufeinander. Der amtierende Schweizermeister aus Widnau war klarer Favorit.

Zu Beginn entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Bis zur Satzmitte konnten die Gäuer mithalten. Mit Eigenfehlern und einer Schlussoffensive des Gegners wurde der Satz mit 7: 11 verloren. Neuendorf spielte nun effizienter und konnte Widnau besser unter Druck setzten. Mit 11:8 konnte der Satzgewinn verbucht werden.

Im dritten Durchgang legten die Solothurner los wie die Feuerwehr und führten schnell mit 6:2. Man konnte diese Anfangsoffensive aber nicht durchziehen und verlor dumm mit 8:11. Der dritte Satz verlief genau gleich. Neuendorf konnte den Vorsprung wieder nicht verwalten. Das Resultat war 9:11. Im nächsten Satz wog das Spiel immer hin und her. Die Gäuer konnten die Bigpoints nicht verwerten und verloren auch diesen Satz mit 9:11.

Diese Niederlage ist sehr bitter, hatte man den Gegner doch fast über drei Sätze dominiert.

Nach einer kurzen Besprechung konzentrierte sich Neuendorf auf das wichtige Spiel gegen Riwi. Der Gastgeber spielte von Beginn weg stark auf. Die Taktik war nicht zu übersehen. Die Seite von Hauptangreifer Brulc wurde regelrecht bombardiert. Die Gäuer konnte in keinster Weise dagegenhalten und gingen mit 4:11 unter. Der zweite Satz verlief ausgeglichener. Jedoch spielte Riwi wieder cleverer und legte alles kurz oder spielte auf die Seiten der Angreifer, die nicht parieren konnten. Mit 8:11 wurde dieser Abschnitt verloren.

Im dritten Satz wurde Rippstein ausgewechselt, der etwas Unruhe in die Mannschaft brachte. Seine Position vorne rechts übernahm Allrounder Santschi und in der Defensive kam Nützi Yanik zum Einsatz. Man musste diesen Satz jetzt unbedingt gewinnen, wollte man doch diese zwei wichtigen Punkte holen. Neuendorf spielte nun wieder kompakter. Es wurde zu einem Satzkrimi. Die Gäuer wehrten mehrere Matchbälle ab, verloren dann aber doch noch mit 14:15 und das Spiel mit 0:3. Riwi musste sich den Sieg im letzten Satz wirklich erzwingen. Sie gingen aber als verdienter Sieger vom Platz.

FB Neuendorf

Mike Rippstein

Servicezeit:

Neuendorf – Widnau **1:3 (7:11, 11:8, 9:11, 9:11)**

Neuendorf: D. Brulc, M. Rippstein, Ch. Santschi, N. Welter, K. Nützi

Bemerkungen: -D. Nützi abwesend, D. Meier abwesend

Neuendorf – Riwi **0:3 (4:11, 8:11, 14:15)**

Neuendorf: D. Brulc, M. Rippstein,(Y. Nützi) Ch. Santschi ,N. Welter, K. Nützi

Bemerkungen: -D. Nützi abwesend, D. Meier abwesend